



AGPPS

Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Psychosomatik e. V.
innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Workshop 12

Sylvia Schramm und Michael Weckesser

„Stärken stärken“ – Positive Gruppenpsychotherapie in der Kinder- und Jugendpsychosomatik

Teil 1: Theoretische Einführung in die Positive Psychologie
und den VIA-Ansatz

Teil 2: Arbeiten mit den eigenen VIA-Stärken als Beispiel
für unseren Gruppenansatz

Wir arbeiten seit Sommer 2018 wöchentlich in der Gruppentherapie über 90 Minuten mit all unseren Patienten (15 bis 16) zwischen 12 und 18 Jahren nach dem Ansatz der Positiven Psychologie. Wir ermöglichen unseren PatientInnen den Blick auf ihre persönlichen Stärken, ermutigen sie in der Nutzung und möchten ihnen neue positive Erfahrungen mit auf den Gesundungsweg geben. Die Waagschale der Defizite, Störungen und Erkrankungen sowie die resultierenden Konflikte und Schuldgefühle sind bei den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien häufig genau im Blick. Die andere Seite der Waage, die mit den Stärken und Talenten gefüllt ist, weniger. Daher arbeiten wir an der Balance in den Systemen.